



Weiterstadt (Lör) Beim Halbfinale des Vorlesewettbewerbs "Leo, leo ... ¿Qué lees?" an der Hessenwaldschule traten Kandidaten aus vier Schulen in Südhessen in vier Sprachkompetenzebenen gegeneinander an, um die Besten zu ermitteln. Dabei waren Schülerinnen und Schüler des Karl-Ernst-Gymnasiums in Amorbach, der Adolf-Reichwein-Schule in Langen, der Hessenwaldschule und Schüler aus dem Schuldorf Bergstraße. Am 26. April wird es noch einmal spannend - dann werden die Finalsieger im Instituto Cervantes ermittelt. Der landesweite Spanisch-Vorlesewettbewerb geht zum fünften Mal über die Bühne und geht auf eine Initiative der Hessenwaldschule mit Spanisch-Fachleiterin Celia Cid zurück. Unterstützt wird das Projekt vom Kultusministerium, der Spanischen Botschaft in Berlin und dem Spanischen Generalkonsulat in Frankfurt. Dieses Jahr nehmen 22 Schulen aus ganz Hessen teil. Der Hessenwaldschüler Friedel Pyttel erreichte einen zweiten Platz im Halbfinale.

Hier die Sieger im Einzelnen:

A1:

1. Platz: Sahama Subramaniam, Schuldorf Bergstraße (Seeheim)
2. Platz: Stefania Dumitrescu, Adolf-Reichwein-Schule (Langen)

A2:

1. Sabina Postoronc, Schuldorf Bergstraße (Seeheim)
2. Paula Kounani, Karl-Ernst-Gymnasium (Amorbach)


B1:

1. Pavlena Trendafilova, Schuldorf Bergstraße (Seeheim)
2. Friedel Pyttel, Hessenwaldschule (Weiterstadt)

B2:

1. María Tortosa, Adolf-Reichwein-Schule (Langen)
2. Ainoha Elizaicín, Schuldorf Bergstraße (Seeheim)



 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=334&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

Powered by  
Contrex WCMS